

Mit Smartphones sind wir in weniger als einer Sekunde aufnahmebereit! Nach weiteren 10 Sekunden sind die Ergebnisse per WhatsApp, Instagram oder Snapchat verbreitet.

Willst Du das? Wollen die anderen das? - Was ist noch ok und was ist problematisch?

---

### AUFGABEN

- Mach dich vertraut mit dem Fall des „Star-Wars-Kid“. Lies das Interview mit ihm. (Arbeitsblatt 1)
- Notiere, welche Folgen die Veröffentlichung des Videos für den Jungen hatte.
- Warum sollten besondere Regeln für Film- und Fotoaufnahmen auch an der Schule gelten? Notiere deine Gedanken auf der Rückseite. Besprich sie dann mit den anderen in deiner Gruppe.
- (Brauchst du Tipps, dann schau auf dem Arbeitsblatt 2 nach!)
- Präsentiert eure Überlegungen gemeinsam den anderen, z.B. mit einem Plakat.

# 2.12

 SEITE 2

## WORKSHOP SOZIALE NETZWERKE

ARBEITSBLATT 1

### Thema: „STAR WARS KID“ – FILME UND IHRE VERBREITUNG

Vor etwa 15 Jahren legte ein 14-jähriger Junge aus Québec, Kanada, namens Ghyslain Raza eine Videokassette in die Kamera seiner Schule, schnappte sich einen Stab, mit dem man eigentlich Golfbälle aufammelt, und drückte den Aufnahmeknopf. Der Rest ist Internet-Geschichte [...].

Mit der ungebetenen Hilfe einiger seiner Klassenkameraden, die die Kassette fanden und ihren Inhalt online stellten, wurde Raza schnell zum Prototyp einer Internet-Berühmtheit: Der Junge namens „Star Wars Kid“. Das Bullying wurde schließlich so schlimm, dass Raza schwer depressiv wurde, die Schule verlassen und eine psychiatrische Klinik aufsuchen musste.

*Ich machte das Video im November 2002, als ich Mitglied im Schulfernseh-Club war. Ich arbeitete zu der Zeit an einer Star Wars Parodie mit anderen Schülern für einen Auftritt. Eines Abends war ich alleine im Studio und übte für meinen Auftritt. ... Die meisten 14-jährigen Jungs hätten in einer solchen Situation etwas Ähnliches gemacht, vielleicht ein bisschen eleganter, aber ich hab halt Spaß gemacht. Ich ließ die Cassette mit der Aufnahme auf einem Regal im Studio liegen. Ich dachte gar nicht daran, sie zu verstecken. Wer hätte sich schon die Mühe gemacht, das anzusehen?*

*Alles ging ganz schnell den Bach runter. Im Gemeinschaftsraum kletterten die Mitschüler auf die Tische, um mich zu beleidigen... Die Leute machten sich über meine körperliche Erscheinung lustig und mein Gewicht. Man gab mir den Spitznamen „Star Wars Kid“. Das war nicht als Kompliment gemeint. Bald wurde es für mich unmöglich, weiter am Unterricht teilzunehmen.*

*Mein Vater rief in der Schule an, aber der Direktor und die Lehrer verstanden nichts. Sie wollten sich nicht so recht einmischen. Deswegen rief mein Vater bei der Polizei an. Die konnten aber nichts tun, rieten uns aber dazu, einen Anwalt einzuschalten. [...Nachher] verklagten wir die paar Schüler, die das Video ins Internet geladen hatten. Die Medien verdrehten die Geschichte und sagten, wir wären gierig... Das war verrückt!*

*Was ich sah war gemein. Es war brutal.[...] Die Leute sagten mir, ich sollte mich umbringen [...] Egal wie stark ich zu ignorieren versuchte, dass die Leute mich zum Selbstmord aufforderten, ich fühlte mich wertlos, so als ob es keinen Wert mehr hätte, mein Leben weiterzuleben.“*

*Wenn mir dasselbe wie damals heute nochmal passieren würde, dann hoffe ich, dass es diesmal anders läuft. Außerdem denke ich, dass heutige Schulen sich viel stärker dafür verantwortlich fühlen, was im Netz passiert.*

(aus: <http://www.lactualite.com/societe/le-retour-du-star-wars-kid/> zitiert nach <http://gawker.com/star-wars-kid-breaks-silence-says-online-fame-made-h-499800192>, eigene Übersetzung; Fotoausschnitt ebd.)

**2.12** SEITE 3**WORKSHOP**  
**SOZIALE NETZWERKE**

ARBEITSBLATT 2

**Warum müssen besondere Regeln an der Schule gelten?**

Das Miteinander an der Schule  
ist Teil meines Lebens!

Ich bin Teil der Schule und stelle meine  
Schule auch nach außen hin dar!

Ich bin Teil der  
Schulgemeinschaft!

Ich möchte  
geschützt sein!

Meine Schule geht  
mich etwas an!

Ich möchte nicht ausgelacht  
werden!

Ich will mich  
wohlfühlen!

Ich trage Verantwortung für  
die Schulgemeinschaft!

Ich will mit Freunden  
zusammen sein!

Ich möchte Spaß und  
Freude haben!

Ich möchte keine Angst  
haben müssen!

Lernen geht besser, wenn  
ich mich wohlfühle!